

Der Wald

Mit der Weiterentwicklung ihrer Selbstständigkeit ging bei Alexa Willems die Veröffentlichung ihres ersten Buches einher.

Mehr dazu auf Seite 3



Die Nachfolge

Geschäftsübernahmen im Rahmen einer Nachfolge sind eine interessante Option. Dr. Anika Stöber hat eine Zahnarztpraxis übernommen.

Mehr dazu auf Seite 3



Der Ausgleich

„Selbst stets ausgeglichen, freundlich und zugewandt wirkend“, charakterisiert unser Chronist unsere Mitarbeiterin Marie Groth.

Mehr dazu auf Seite 4



Editorial

Das Lebensentgelt steigt fast immer mit dem Anforderungsniveau des Berufs. In bestimmten Berufen können Beschäftigte mit einer Berufsausbildung und anschließendem Weiterbildungs- oder Fortbildungsabschluss Lebensentgelte erzielen, die vergleichbar sind mit denen von Personen mit Hochschulabschluss in anderen Berufen. Das zeigt eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) aus 2022.

Das durchschnittliche Brutto-Lebensentgelt von Fachkräften, die in der Regel eine zwei- bis dreijährige Berufsausbildung absolviert haben, beträgt 1,7 Mio. Euro. Spezialisten, die sich über ihre berufliche Ausbildung hinaus weiterbilden und Fortbildungsabschlüsse erzielen, haben ein durchschnittliches Brutto-Lebensentgelt von 2,4 Mio. Euro. Die höchsten Brutto-Lebensentgelte mit durchschnittlich 2,7 Mio. Euro erreichen Experten, die Tätigkeiten ausüben, für die in der Regel ein Hochschulabschluss nötig ist. Die Lebensentgelte variieren erheblich zwischen den Berufen. Experten erreichen zwar im Durchschnitt das höchste Lebensentgelt, ihr Lebensentgelt liegt aber nicht per se über dem von Fachkräften oder Spezialisten in anderen Berufen.

Aufgrund der steigenden Fachkräftengpässe ist – zumindest in bestimmten Berufsgruppen – in den nächsten Jahren ein überproportionaler Anstieg der Entgelte von Fachkräften und Spezialisten zu erwarten.

Wbi-Karrierecoaching – wertvoll und zielführend



„Mein Ziel war es herauszubekommen, was ich will.“ Mit Mitte fünfzig hat Dr. Heinz G. Zorn ein individuelles Karrierecoaching beim Weiterbildungsinstitut Wbi in Essen in Anspruch genommen. Gefördert wurde dies durch einen AVGS der Agentur für Arbeit. Als Chemiker kennt er sich in der Welt aus. In Asien war er in leitender Position und als selbstständiger Unternehmer tätig. Nach der Rückkehr nach Deutschland wollte er seinen Standort neu justieren. „In den Gesprächen mit meinem Wbi-Coach Katharina Hempelmann habe ich erkannt, dass bisher der Job, die Firma immer Priorität in meinem Leben hatten. Viele Paradigmen habe ich hinterfragt und manche verworfen. Ergebnis: Einerseits wollte ich mich stärker auf mein Familienleben fokussieren. Andererseits wollte ich bei zukünftigen beruflichen Aktivitäten weniger auf meine Fachkenntnisse als Chemiker setzen. Ich habe mir vorgenommen, meine über viele Jahre erworbenen Organisations- und Managementfähigkeiten, mein Planungs- und Kommunikationsvermögen zukünftig beruflich in den Vordergrund zu stellen.“

Heute leitet Heinz G. Zorn als Franchisenehmer mit seinem Mann, Vandy Supendik, drei Filialen der Kette BackWerk in Essen. Dazu gehört auch seit November 2022

das NEUE BACKWERK als Concept-Store am Essener Porscheplatz. Hier werden neue Ideen entwickelt und einem Machbarkeitstest bei realen Marktbedingungen unterzogen. „Hier wird das BackWerk zukunftsfähig gemacht.“ Schwerpunkte sind absolute Frische, mehr Genuss, hochwertige Produkte und Getränke vom selbst gemachten Kaffee bis zum Smoothie. „Also wertigere und höhere Kulinarik bei mehr Aufenthaltsqualität“, bringt es Heinz G. Zorn auf den Punkt. Zwei weitere Concept-Stores gibt's in Düsseldorf und Hannover. „Unsere Zusammenarbeit ist eine absolut spannende Geschichte. Vandy Supendik macht das operative Geschäft und ich kümmere mich um die Administration, Qualitätskontrolle und die Kommunikation. Das Wbi-Karrierecoaching hat die Weichen gestellt, dann habe ich den Zug auf die Schiene gesetzt und jetzt nehmen wir gemeinsam Fahrt auf – beruflich und privat,“ freut sich Heinz G. Zorn.

„Das Beispiel von Herrn Dr. Zorn zeigt sehr deutlich, wie hilfreich es sein kann, Vita, Kompetenzen und Werte mit einem Coach zu beleuchten, um sich seiner beruflichen Ziele und Wünsche bewusst zu werden“, resümiert Wbi-Coach Katharina Hempelmann.



Bildungsscheck

„Das ist eine Menge Holz, das man mit dem Bildungsscheck von Vater Staat bekommt“, freut sich Steffen Schiller vom Meisterbetrieb Schiller in Oberhausen. Der Fachbetrieb für Sanitär, Heizung und Klimatechnik, 2013 von Vater Rainer Schiller gegründet und heute gemeinsam mit Sohn Steffen, Installateur- und Heizungsbaumeister, geführt, hat über das Wbi jüngst drei Bildungsschecks bezogen. Mit dem Bildungsscheck unterstützt das Land

NRW unter Einsatz von Mitteln der Europäischen Union (ESF) die Qualifizierung von Beschäftigten aus kleinen und mittelständischen Unternehmen. Gefördert werden Weiterbildungen, die der beruflichen Qualifizierung dienen. 50 % der Lehrgangskosten – max. 500 Euro – werden übernommen. Das Wbi kooperiert in Oberhausen bei der Bildungsscheckberatung mit der VHS und der OWT GmbH. „Schulungen machen wir sowieso regelmäßig, da sollte man als kluger Unternehmer die Chancen nutzen, die das Land einem bietet“, empfiehlt Steffen Schiller. „Wir haben mit Unterstützung durch das Wbi gegründet und da haben wir die Bildungsschecks selbstverständlich auch beim Wbi beantragt.“

QCG

„Zweimal habe ich schon mit dem Wbi in Oberhausen sehr positive Erfahrungen gemacht“, berichtet Hatice Altinkaya. „Während der Corona-Pandemie hat die Qualifizierung zur Kauffrau für Büromanagement zur Festanstellung bei der Taxi Team Oberhausen GmbH geführt. 2023 habe ich mit Unterstützung meines Arbeitgebers an einer Qualifizierung zum Thema Personalwirtschaft teilgenommen und mich beim Wbi in DATEV fit machen lassen.“ Nach dem Qualifizierungschancengesetz (QCG) fördert die Agentur für Arbeit derartige Weiterbildungen von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten durch Zuschüsse zu den Lehrgangskosten und zum Arbeitsentgelt. Wbi-Geschäftsstellenleiterin Claudia Parusel erläutert: „Mit dem Arbeit-von-morgen-Gesetz sind die Fördermöglichkeiten des QCG für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer noch einmal verbessert worden. Allerdings müssen die Bildungsunternehmen, wie es beim Wbi der Fall ist, AZAV-zertifiziert sein.“





Namen und Notizen Wbl

Seit Januar 2020 berät die Arbeitssicherheit Hülsermann GmbH das Wbl in Sachen Arbeitssicherheit. „Wir schauen uns regelmäßig das Unternehmen an, analysieren die einzelnen Arbeitsplätze und die Schulungsräume. Auf dieser Basis erstellen wir alle sicherheitstechnisch relevanten Dokumente und fertigen Gefährdungsbeurteilungen an“, beschreibt **Lena Hülsermann** (Foto) die von ihrem Unternehmen erbrachten Dienstleistungen. Als ausgebildete Fachkraft für Arbeitssicherheit informiert sie die Wbl-Geschäftsführung und die jeweiligen Leitungen der Wbl-Geschäftsstellen über die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Arbeitssicherheit.

„Ein Weiterbildungsinstitut hat den entscheidenden Vorteil, dass es sich die besten Mitarbeiter aus seinen Teilnehmern rekrutieren kann.“ So begann in unserem Kundenmagazin Wbl.Kompakt 2008 das Mitarbeiterporträt von **Sabine Plückthun**. Inzwischen ist die gelernte Bankkauffrau über 20 Jahre beim Weiterbildungsinstitut Wbl angestellt. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum, großen Dank für die tolle Unterstützung und weiterhin viel Erfolg!

2007 hatte **Charlotte Wagner** – gemeinsam mit ihrem Partner Ari Plikat – eine Ausstellung „gemalte, gezeichnete und gedruckte heitere Kunst“ im Wbl. Seitdem bekommen Freunde, Kunden und Partner des Wbl jährlich eine andere Weihnachtskarte mit einem Weihnachtsmotiv der Dortmunder Künstlerin – inzwischen bereits zum 16. Mal. Die studierte Grafikdesignerin zeichnet für viele Buchverlage und Zeitungen. In der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung findet man wöchentlich ihre Illustration zur Kolumne „Ab in die Botanik“.

Wbl-Geschäftsführer **Peter M. Urselmann** ist für weitere fünf Jahre als Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer zu Essen wiedergewählt worden.

Sibylle Stengel-Klemmer gehört seit mehreren Jahren zum Wbl-Fotografenteam. Ein Jahr lang hat sie nun in einem privaten Projekt mehr als 200 „Frauen 50 +“ fotografiert, um in ihren Fotos die Vorteile des gelebten Lebens herauszustellen. Im Landtag NRW konnte sie diese Portraits mit einer Eröffnung der Vernissage durch **Yvonne Gebauer**, kulturpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, ausstellen.

Stipendiaten



Seit zwei Jahrzehnten bietet die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung Schülerinnen und Schülern die Chance eines vierwöchigen Betriebspraktikums im Ausland. Im März wurde 30 Stipendiaten Geschäftsenglisch vom Wbl Essen unter der bewährten Leitung von Brigitte Formella (re.) vermittelt. Der neue Bewerbungstermin für 2024 wird im Sommer 2023 bekannt gegeben.

Neulich im Wbl mit Genius und Stella: Stilberatung



Erzieherinnen zu Besuch



Im Rahmen eines Erasmus+ EU-Projektes besuchte Ayşe Atasayar Tuna (3. v. l.), Lehrerin am Berufskolleg der türkischen Stadt Tokat, mit fünf Schülerinnen das Wbl in Oberhausen. Als angehende Erzieherinnen interessierten sie sich für die Kinderbetreuung im Wbl. Wbl-Projektleiterin Marie Groth (li.) und Erzieherin Nicole Zaksek (re.) stellten die seit 2009 in den Räumen des Wbl bestehende Kita „Kleine Käfer“ vor. Das Angebot der Kindertagespflege unter Leitung eines qualifizierten pädagogischen Teams wird für Kinder von Mitarbeitern und bei Vakanzen für Kinder von Externen bereitgestellt. 2010 wurde das Wbl von der Stadt Oberhausen als „vorbildliches familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet.

Coachtreffen



Rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte Geschäftsstellenleiterin Katja Urselmann Ende 2022 zur Coach-Konferenz im Wbl Essen am Kennedyplatz 6 begrüßen. Zentrales Thema war die Kommunikation, sowohl bezüglich der digitalen Potenziale nach außen als auch untereinander im Inneren.

Wie wichtig allen die persönliche Begegnung nach den Einschränkungen durch Corona war, zeigte sich in den vielen Einzelgesprächen und im munteren Austausch in wechselnden Gruppen. Bei Pizza und einem Glas Wein wurde schnell deutlich, dass der für das Wbl typische Teamgeist und die kollegiale Atmosphäre durch Corona kein bisschen gelitten haben.

Kurzinfos Gründungsszene

Das Café Goldbar ist seit 17 Jahren aus der szenigen Atmosphäre am Isenbergplatz im Essener Südviertel nicht mehr wegzudenken. Die studierte Architektin **Claudia Sandermann** (Foto) ist nun zu Jahresbeginn zu 50 Prozent als Teilhaberin von Patrick Sokoll ins Geschäft mit eingestiegen. „Unsere Spezialitäten sind die Cocktails und 25 verschiedene Biersorten.“

www.cafe-goldbar.de



Vor über vier Jahren hat **Alexandra Gayer** ihr Wohncafé „Seizoen“ in Essen-Werden eröffnet. Inzwischen hat sie direkt um die Ecke zusätzlich einen neuen Shop: „Seizoen Wo(h)nen“ mit Einrichtungsgegenständen und Dekoartikeln aus den Niederlanden, aus Dänemark und aus Deutschland.

www.seizoen.de

Elektroniker **Dan Bittner** betreibt in Dortmund das eigene Unternehmen Sunshine Cleaner und ist Spezialist für die Reinigung von Solar- und Photovoltaik-Anlagen. Bereits nach einem Jahr kann er auf mehr als 120 zufriedene Kunden verweisen – im Ruhrgebiet und in NRW, aber auch in Magdeburg hat er bereits zwei riesige Betriebshallen gereinigt.

www.sunshinecleaner.de

„Den Pfarrertitel habe ich behalten“, so **Lars Linder**, „aber mein Status hat sich geändert.“ Seit 2022 ist der 57-jährige evangelische Theologe freiberuflich als Verkünder, Predigtcoach und Gemeindeberater tätig. Mittlerweile betreibt der Vater dreier erwachsener Kinder auch einen Podcast mit dem Titel „Lust auf Glauben“.

www.lars-linder.de



Natalie Chleborad (Foto) hat sich nach diversen Fortbildungen auf das Thema natürliche Weiblichkeit und bewusste Sexualität spezialisiert. Die gelernte Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin hat sich nach einer Ausbildung zur Feldenkrais-Practitionerin und zum Greater-Coach als Coach und Mentorin selbstständig gemacht. Ihr Angebot ist es, Frauen mittels eines individuellen Coachings inklusive Meditation dabei zu begleiten, zu sich selbst zu finden und zurück zur eigenen ursprünglichen Weiblichkeit zu gelangen.

www.selbstliebezyklus.de

Geschäftsübernahmen im Rahmen einer Nachfolge sind eine interessante Option für den Schritt in die Selbstständigkeit. Allerdings will eine Übernahme gut vorbereitet sein. Die Zahnärztin **Dr. Anika Stöber** hat die Zahnarztpraxis eines verstorbenen Kollegen in Essen-Horst übernommen. Nach umfangreicher Modernisierung und Neustrukturierung konnte die Spezialistin für ästhetische Zahnheilkunde, Kinderzahnheilkunde und Parodontologie in supermodernen Räumen mit ihrem Team die Neueröffnung feiern.

www.ihr-zahnarzt-essen.de

Die Funkenburg Apotheke ist eine Neueröffnung im Dortmunder Kaiserquartier. **Susanna Bettenworth** hat an der Kaiserstraße 144 eine Apotheke mit den Schwerpunkten Phytotherapie und Homöopathie eröffnet. Das 10-köpfige Funkenburg-Team berät nicht nur in Deutsch, sondern auch in Englisch, Arabisch, Russisch, Polnisch und Türkisch. Da die Pflanzenheilkunde in der Funkenburg Apotheke großgeschrieben wird, ist gute und verständliche Beratung ganz besonders wichtig.

www.funkenburgapotheke.de

Im Januar 2022 hat der steirische Spitzenkoch **Jürgen Kettner** mit seiner Geschäftspartnerin **Wiebke Meier** in Essen-Werden das Restaurant Kettners Kamota eröffnet. Im April 2023 wird in der neuen Ausgabe des Restaurantführers Guide Michelin erstmalig Kettners Kamota mit einem der begehrten Sterne ausgezeichnet. Ein Beleg für hohe Qualität und große Zielstrebigkeit.

www.kettnerskamota.de

Was man isst, das ist man auch – dieser Spruch gilt nicht nur für den Menschen, sondern auch für den Hund. **Thea Luthe** in Dortmund bietet seit Jahresbeginn mit „Dogbowlcheck“ Ernährungsberatung für Hunde an.

www.dogbowlcheck.com

Mareike Helbing und ihr Partner **Rolf Arno Specht** haben am Jahresanfang mit einer eindrucksvollen Lichtinstallation an der Aktion City Lights 23 „Kathedrale der Industriekultur“ auf dem Gelände der Zeche Consolidation Schacht Oberschuir in Gelsenkirchen teilgenommen.

www.krystlys.eu



Der Akquisetipp 28 für Gründer

Dr. Claudia Sassen: Entlasten Sie sich durch moderne Technik!

Theo Rehm (im Bild oben rechts), von Haus aus mikrobiotische Promenadenmischung, hat sich mit einer ganzen Flotte von Bakterien selbstständig gemacht, die auf hoher See Plastiksrott verzehren und vor Ort in pfandfreie Einwegbatterien verwandeln. Da Theos Laden sehr gefragt ist, hat er vom einkanaligen Dosentelefon auf eine Fernsprechanlage mit mehreren Leitungen umgestellt, die natürlich alle bedient werden wollen und ihn maßlos überfordern. Allerdings vertraut Theo lediglich auf die Kraft von Bakterien; mit herkömmlichen Telefonistinnen hat er es nicht so. Das Problem: Bakterien können nicht telefonieren



Dein Ziel

Seit mehr als zehn Jahren ist Alexa Willems als Logotherapeutin und psychologische Beraterin nach dem Heilpraktikergesetz tätig. „Die Logotherapie schenkt als sinnzentrierte und werteorientierte Psychotherapie in allen Lebenslagen und in jedem Lebensalter Gesunden wie Kranken Orientierung im Umgang mit den Herausforderungen, die das Leben stellt.“ Jetzt strebt Alexa Willems in Xanten den Ausbau und die Weiterentwicklung ihrer bisherigen freiberuflichen Tätigkeit als „Praxis für

Psychotherapie (nach dem Heilpraktikergesetz), Logotherapie und Existenzanalyse“ an. Dafür hat sie das Gründungscoaching durch das Wbl in Oberhausen in Anspruch genommen. Nach diversen naturtherapeutischen Fortbildungen leistet Alexa Willems den größten Teil ihrer Arbeit mit ihren Klienten in der Natur. „Natur und Logotherapie sind eine absolut sinnvolle Kombination. Die Wiederentdeckung von Neugier, das Wachsen von Hoffnung und die Entwicklung neuer Selbsterkenntnis stellen sich bei meinen Klienten häufig während gemeinsamer Wanderungen und beim gemeinsamen Tun in der Natur ein.“

Ausfluss ihrer bisherigen therapeutischen Arbeit ist das 2023 im Verlag Bene! erschienene Buch: Der Wald weist Dir den Weg – 7 Fragen, die Dich zum Sinn in Deinem Leben führen. Anhand vieler Geschichten, praktischer Beispiele und Übungen erfahren die Leser, worauf es wirklich im Leben ankommt. Wer Alexa Willems und ihren naturtherapeutischen Ansatz persönlich kennenlernen möchte, findet die Termine der geplanten Lesungen und gemeinsamen Auftritte mit dem Musiker Michael Weirauch auf ihrer Homepage.

www.alexawillems.de

Gründungsstammtisch



„Wenn man fest genug an seinen Traum glaubt, dann kann man alles schaffen“, gab Clara Hedwig den Gästen des ersten Gründungsstammtischs in Dortmund mit auf den Weg. Mit ihrem Modelabel clara.himmel hat sie dieses Motto nachdrücklich unter Beweis gestellt. 2017 in Hörde gegründet, betreibt sie mit großem Erfolg ihren Onlineshop www.clarahimmel.net für hochwertige Damenmode aus nachhaltigen veganen Materialien. Sechs Mitarbeiterinnen beschäftigt sie in Dortmund und betreibt eine Fair-Fashion-Boutique in der Kleine Beurhausstraße 14.

Eingeladen hatten das STARTERCENTER NRW Westfälisches Ruhrgebiet bei der Wirtschaftsförderung und das Wbl zum ersten Stammtisch. Nach der Besichtigung der Manufaktur traf man sich bei Bagels und Getränken zum Netzwerken im gemütlichen Beezou am Phoenix-See. Der Stammtisch findet künftig vierteljährlich statt.

Kunst in der City

In Anwesenheit von mehr als 100 Gästen aus der Stadtgesellschaft und den Nachbarstädten wurde die Gemeinschaftsausstellung „Oberhausen City Arts“ im Weiterbildungsinstitut Wbl am Altmarkt eröffnet. 1616 Tage seien wegen der Pandemie seit der letzten Vernissage vergangen, stellte Wbl-Geschäftsführer Peter M. Urselmann bei der Begrüßung fest. Gezeigt werden Werke der Preisträger des Wettbewerbs aus dem Jahr 2019: Jan Arlt, Nicole Tenge (beide Oberhausen), Wolfgang Kleinöder (Mülheim/Ruhr) und Dirk Heimes (Oberhausen). Apostolos Tsalastras, Beigeordneter, Kämmerer und Kulturdezernent der Stadt Oberhausen,



dankte Peter M. Urselmann in seinem Grußwort dafür, dass er mit der Auslobung des Wettbewerbs alle zwei Jahre und den anschließenden Ausstellungen die Förderung von Kunst und Kultur, von Künstlerinnen und Künstlern zu seinem „Herzensprojekt“ gemacht habe. Kunst und Kultur seien für die Innenstadt nicht nur weiche Standortfaktoren, sondern echte Wirtschaftsfaktoren. Dr. Christine Vogt, Direktorin der LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen und Vorsitzende der Wettbewerbsjury, stellte – wie immer äußerst kenntnisreich und höchst unterhaltsam – die Ausstellenden und deren Werke vor. Sie bescheinigte dem Wbl, mit Oberhausen City Arts eine sehr abwechslungsreiche und in der Themenwahl wie auch in den Techniken vielfältige und bemerkenswerte Ausstellung zu präsentieren. Für den musikalischen Hintergrund während der Eröffnung sorgte Matthias Dymke am E-Piano. Unterstützt wurde die Vernissage vom Künstlerförderverein Oberhausen, der Stadtparkasse Oberhausen und mittels nachbarschaftlicher Hilfe bei der Akustik vom Restaurant Gdanska.

Bücherschrank im Wbl

Schmökern und Bücher mitnehmen, das ist jetzt in der Wbl-Geschäftsstelle Dortmund möglich. Aus dem offenen Bücherregal dürfen sich Besucher kostenfrei bedienen. Auch für die jüngsten Gäste, die ihre Mütter zum Powerwoman-Coaching begleiten, ist etwas dabei. Im Gegenzug können gebrauchte Bücher eingestellt werden.



Stets ausgeglichen



In allen Wbl-Geschäftsstellen kennt sie sich aus, denn Marie Groth ist schon seit 2016 beim Weiterbildungsinstitut beschäftigt. In Dortmund hat die gebürtige Essenerin Design, Medien und Kommunikation studiert. Während des Studiums und nach dem Bachelorabschluss sammelte sie erste berufliche Erfahrungen in den Bereichen Promotion, Gastronomie und Projektmanagement. Als Projektleiterin war Marie zunächst für die Wbl-Standorte Oberhausen und Duisburg zuständig. Nach der Geburt ihrer Tochter Ayla und der Elternzeit steht ihr Schreibtisch jetzt im Wbl Essen. „Was die Wege für mich etwas kürzer macht, da ich in Essen wohne und Ayla hier ihren Kita-Platz hat.“

Selbst stets ausgeglichen, freundlich und zugewandt wirkend, schätzt Marie die kollegiale Arbeitsatmosphäre und den nahezu familiären Umgang in den Wbl-Teams. „Hier wird jede und jeder, ob im Team oder als Kunde auf Augenhöhe und wertschätzend angenommen. Spannend ist für mich, dass durch die Vielzahl der Begegnungen und durch den wechselnden Austausch immer wieder neue Eindrücke auf der beruflichen und auch auf der persönlichen Ebene entstehen. Das breite Spektrum in der Beratung vom Job- und Karrierecoaching bis zum Führungskräftecoaching macht mein Aufgabenfeld als Projektleiterin besonders interessant.“ Den Ausgleich findet die 33-jährige zweimal die Woche beim Fitnessboxen, in der Sauna und bei gutem Essen. Und dann sind da natürlich noch die Familie und zwei Katzen.

Gründermesse



Beauty und Styling, Kids und Events, Gastronomie und Ernährung, Seele und Gesundheit, Floristik und Accessoires sowie Tierhege und -pflege waren Themen der 14. Oberhausener Gründermesse. „Die Messe, die 2006 auf dem Oberhausener Altmarkt startete und vor Corona jährlich auf der Marktstraße stattfand, bietet in diesem Jahr zum ersten Mal auf dem Saporishja Platz Existenzgründern die Chance, mit potenziellen Kunden in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen“, so Peter M. Urselmann bei der Begrüßung. Vertreter der Veranstaltergemeinschaft von Agentur für Arbeit, CityO.-Management, Handwerkskammer, IHK, Jobcenter, OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung und Wbl zeigten sich beeindruckt vom Angebotsspektrum und unternehmerischen Engagement. Die 15. Oberhausener Gründermesse findet am 7. September 2023 statt.

Weiterbildungsmessen



Regelmäßig nutzen die Mitarbeiterinnen des Weiterbildungsinstituts im Ruhrgebiet die Möglichkeiten, die Coaching- und Weiterbildungsangebote des Wbl im Rahmen von Weiterbildungsmessen vorzustellen. Hier besuchte die Reinigungsfachkraft Waltraud Ehlert alias Esther Münch auf der Weiterbildungsmesse in Oberhausen Elena Kalbfleisch (links) und Nadine Schlotmann (rechts) am Wbl-Stand.

Weihnachtsgruß

Einer guten Tradition folgend haben die Kleinen Käfer, die U3-Betreuungsgruppe im Wbl Oberhausen, auch zum Jahresende 2022 wieder die Redaktion von WAZ/NRZ besucht und dem Oberhausener Zeitungsteam gemeinsam mit ihren Tagesmüttern Nadine Janus (links) und Nicole Zaksek (rechts) frohe Weihnachten gewünscht.

Die Kälte machte den Kleinen offensichtlich nichts aus und auch Redakteurin Ruşen Tayfur (Mitte) freute sich über den „niedlichen Besuch“, wie sie in der Lokalausgabe berichtete.



Impressum

Herausgeber: Weiterbildungsinstitut Wbl GmbH • Dortmund: Rheinlanddamm 8 - 10, 44139 Dortmund, Tel. 0231 47410-0 • Gelsenkirchen: Karl-Meyer-Straße 23, 45884 Gelsenkirchen, Tel. 0209 38095965 • Essen: Kennedyplatz 6, 45127 Essen, Tel. 0201 97799-0 • Oberhausen: Marktstraße 35, 46045 Oberhausen, Tel. 0208 377106-0 • Duisburg: Am Mühlenberg 16, 47051 Duisburg, Tel. 0203 39209794 • www.weiterbildungsinstitut.de • info@weiterbildungsinstitut.de • Redaktion: Peter M. Urselmann, Franz-J. Muckel • Beiträge: Claudia Cecal, Dr. Claudia Sassen • Fotos: Susanne Beimann, Kerstin Bögeholz, Frank Dursthoff, Sandra Gehlich, Liane Maas, Kateryna und Oleksandr Orlov, Sibylle Stengel-Klemmer

